

## Helodie Des Lebens

Achtung

(Z) Zettell

Derkleinerte

Leinen RM 4.50

In einem einsamen Küstendorf wächst der Kuhjunge Jehan Uprecht auf. Sein eigenbrötterisches Wesen und seine "Spökenkiekerei" geben ihm den Namen Jehan Drömer. Der alte Gutsschasstirt, der selbst ein Einsamer ist, macht ihn zu seinem Nachfolger. Iehan ist glücklich; denn die Weite seiner Heinder beiten den Inhalt seines Ledens. Eine Melodie geht ihm oftmals durch den Sinn. Er weiß nicht, woher er sie kennt; ein Dogel sang sie, der Wind ließ sie erklingen, aber niemand weiß sie zu Ende zu bringen. Mit Annke Raddath, einer Fischertochter, kommt Unruhe in sein Leden. Er kämpft gegen seine Eigensucht, aber er wird ihrer selbst in strengster Psichterfallung nicht herr. Stur geht er an Annkes Liede und dem Zegen der Arbeit vorüber. Seine Sehnsucht nach dem Frieden des Schäferlebens führt ihn in die Irre. Ein sahrender Spielmann, dem das Schiksal alles versagte, was Iehan im Uberstuß besaß, sührt ihn durch die Melodie des Lebens zu Annke und seinen Söhnen zurück.

Derlag Hub. Hoch Düssenschweisschweissenschweisse



294

Auslieferg.

durch Carl

in Leipzig

Sleifcher